

Erledigt

Hackintosh mit Asus Prime Z370-A: USB-Stick bootet nur mit Apfellogo ohne Ladebalken und dann nix...

Beitrag von „Lazze“ vom 21. Oktober 2018, 00:12

Hi liebe Community,

ich habe mir nach Anleitung des Forums (vor der Forenumstellung im Wiki-Bereich mit Clover) einen USB-Stick mit High Sierra vorbereitet. Nachdem ich nun meinen Rechner hier zusammengebaut habe (Asus Prime Z370-A, i7 8700k, Sapphire RX Vega 64, 16GB DDR4 RAM, Samsung EVO 970 NvME M.2), im Bios nur die Einstellung für vt-d auf "deaktivieren" vornehmen konnte (alle anderen Einstellungen habe ich trotz detailvoller Abarbeitung aller Registrierkarten nicht entdeckt), bleibt der Bootvorgang dem Apfellogo OHNE Ladebalken einfach stehen. Bin um jede Hilfe dankbar.

Beste Grüße

Beitrag von „scarface0619“ vom 21. Oktober 2018, 00:28

Lade mal dein EFI Verzeichnis hoch damit man sich da anschauen kann 😊

Beitrag von „RizziCR“ vom 21. Oktober 2018, 00:33

Mal mit verbose mode gestartet? "Leertaste" beim Clovereintrag, verbose mode aktivieren und dann starten, da gibt es dann ggf. ein paar mehr Info's

Beitrag von „Lazze“ vom 21. Oktober 2018, 03:09

Ich muss jetzt mal doof fragen. Wie komm ich nochmal an den EFI Ordner, wenn ich den USB Stick ins MacBook stecke? Die Clover Anleitung hier im Forum ist seit der Umstellung nicht mehr da. Genau nach dieser bin ich vorgegangen. Ist leider auch schon ein paar Wochen her. Als Anhang ein Foto vom Verbose-Modus.

Edit: Ich Dummerchen - ich konnte den [EFI mounten](#) - diesen lade ich jetzt gleich hoch. Momentchen.

Edit 2: EFI ist dabei

Edit 3: Bin ich der einzige, der in diesem Beitrag kein "Antworten" Button sieht, ist das normal?
dooffrag-sorry

Edit 4: Habe eine andere EFI gefunden, die meiner Konfiguration ziemlich nahe kommt und nach dem ich einen anderen USB-Steckplatz genutzt habe, geht es.

Ich setze den Beitrag auf erledigt.

Beitrag von „al6042“ vom 21. Oktober 2018, 16:50

Wieder so ein Selbst-Läufer... Sehr schön... 😊

zu deiner zweiten Frage:

Es gibt hier als SPAM-Schutz die Begrenzung, dass User innerhalb von 24 Stunden nicht auf ihre eigenen Posts antworten können.

Deswegen ist deine Herangehensweise, mit dem Bearbeiten deines eigenen Posts, genau der richtige Weg gewesen.